

# Amtsblatt

Nummer 33

Donnerstag, 14. August 2014



## 100 Teilnehmer aus 40 Nationen beim 14. Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten

### Pianistische Höhenflüge an der Alb

Preisträgerkonzert am Sonntag, 17. August

Für pianistische Höhenflüge werden wieder einmal mehr die 100 Teilnehmer des 14. Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten sorgen. Aus 40 Nationen kommen die jungen Tastenkünstler, die sich bei den Wertungsspielen im Asamsaal messen. Der Pianistenwettbewerb ist eine feste Größe im internationalen Musikleben: dank des Vorsitzenden Professor Benz und der hochkarätig besetzten Jury, dank der hervorragenden Infrastruktur und der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, die von Anfang an den Wettbewerb sponserte. Das Foto unten links (mit freundlicher Genehmigung der BNN) zeigt die Jury mit OB Arnold, Sparkassendirektor Michael Huber und Organisator Frank Reich beim Empfangsabend.

Während für die älteren Eleven die Wertungsspiele bereits vorüber sind, greifen die jüngeren erst ab diesem Donnerstag in die Tasten (Asamsaal Schloss, Eintritt frei). Bis zum Samstag wird dann die Jury entschieden haben, wer sich von den jungen Pianisten/-innen die Haupt- und zahlreichen Sonderpreise erspielt hat. Vor zwei Jahren hatte sich die erst acht Jahre alte Aozi Xu aus China (Foto) in die Herzen der Zuhörer gespielt und eine besondere Anerkennung erhalten.

Das Preisträgerkonzert mit Preisverleihung findet am Sonntag, 17. August, um 11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen statt.

**Das Konzert ist nahezu ausverkauft, wenige Restkarten ab 10 Uhr an der Tageskasse in der Stadthalle.**



Ettlingen

## Die Jury

Künstlerischer Leiter des Wettbewerbs ist seit 2005 Professor Robert Benz, der u.a. bei Naoyuki Taneda an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe sowie bei Rosina Lhevinne und Martin Canin an der Juilliard School in New York studierte. Er kann auf zahlreiche Auszeichnungen zurückblicken und ist seit 1990 Professor für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim. Christopher Elton (Großbritannien) aus Edinburgh studierte an der Royal Academy of London Klavier und Cello, wo er derzeit Leiter der Abteilung für Tasteninstrumente ist. Auch er kann auf zahlreiche Preise verweisen, auch seine Schüler sind sehr erfolgreich. 2003 wurde er als Professor an die University of London berufen. Daejin Kim (Republik Korea) studierte gleichfalls bei Martin Canin an der Juilliard School in New York und wurde vom koreanischen Kulturministerium zum Künstler des Jahres ernannt. Zurzeit hat er eine Professur an der Korean National University of Arts und er ist Jurymitglied bedeutender internationaler Wettbewerbe. Wolfgang Manz (Deutschland) studierte bei Drahomir Toman und Karl-Heinz Kämmerling und ist unter anderem Preisträger des Wettbewerbs von Leeds. Von 1986 bis 1999 unterrichtete er an den Musikhochschulen Hannover und Karlsruhe, seit 2000 ist er Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg. Kristin Merscher (Deutschland) blickt auf Studien bei Karl-Heinz Kämmerling, Pierre Sancan und György Sebök zurück. Sie spielte u.a. mit dem London Symphony Orchestra und mit den Münchner Philharmonikern. Seit 1990 ist sie Professorin an der Musikhochschule des Saarlands in Saarbrücken. Milena Mollova (Bulgarien) studierte bei Emil Gilels und Guido Agosti. Sie gründete und organisierte das BG-Swiss-Music Festival und ist Leiterin der Vladigerov-Wettbewerbe. Sie ist Professorin an der Neuen Bulgarischen Universität Sofia und leitet dort die Musikabteilung. Zudem hat sie eine Professur an der Staatlichen Musikakademie in Sofia. John Owings (USA) absolvierte seine Ausbildung in Texas bei Dalies Frantz und Karl Leifheit, studierte zudem bei Géza Anda, Wilhelm Kempff, Rosina Lhevinne und Martin Canin. Heute leitet er die Klavierabteilung an der Texas Christian University. Einar Steen-Nøkleberg (Norwegen) absolvierte seine Studien bei Nicolai Dirdal und Hans Leygraf. Von 1975 bis 1981 und seit 1994 lehrt er an der Musikhochschule Hannover. Seine Einspielung des Grieg-Klavierkonzerts wurde vom BBC Saturday Review als beste Aufnahme ausgezeichnete. Barbara Szczepanska (Deutschland) studierte an der Chopin-Akademie in Warschau bei Lidia Kozubek und Teresa Manasterska, es folgte ein Aufbaustudium bei Victor Mierzanov. Sie war Prorektorin der Robert-Schumann-Hochschule für Musik Düsseldorf und leitet dort das Hochbegabtenzentrum „Schumann junior“, Gastprofessuren führten sie nach Korea, China und Taiwan.

## 14. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten

### Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben – Planungssicherheit dank Sponsor bis 2020

„Die Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben, denn das Niveau bei der Vorauswahl hat uns begeistert“, sagte der Vorsitzende der Jury, Professor Robert Benz. Natürlich müsse man nun abwarten, wie sich die jungen Künstler darstellen unter Wettbewerbsbedingungen. „Zwölfjährige, die Bartok-Etüden spielen“, das sei schon faszinierend. Im Mai hatte die Jury aus insgesamt 296 Anmeldungen 108 Teilnehmer herausgefiltert, 100 treten nach einigen Absagen wegen Erkrankungen nun in künstlerischen Wettstreit. Benz, der von einer „hochkarätigen Veranstaltung“ sprach, dankte allen langjährigen Partnern des Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten, der heuer zum 14. Male stattfindet, in erster Linie der Stadt und der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, die den Wettbewerb hauptsächlich finanzieren. Ettlingen ist also derzeit einmal mehr der „Mittelpunkt der Klavierwelt“ für den Nachwuchs. Alle zwei Jahre wird der Wettbewerb durchgeführt, der für so manchen Weltstar Karrieresprungbrett war, erinnert sei an Lang Lang, Boris Giltburg oder Lise de la Salle, die allesamt Preisträger des Wettbewerbs waren. Interessant sei, dass Preisträger von 2012 in diesem Jahr renommierte Wettbewerbe gewonnen haben, berichtete Benz, Ji-Yeong Mun in Japan bei der Takamatsu-Competition, Ke Ma in China beim Shenzhen-Wettbewerb. Auch in Leeds in England reüssierten Preisträger aus Ettlingen, und das will etwas heißen, denn Leeds ist der renommierteste Klavierwettbewerb überhaupt. Mit 296 Anmeldungen aus 42 Nationen sei eine etwa 20-prozentige Steigerung gegenüber 2012 zu verzeichnen, sagte Organisator Frank Reich, und dies, obwohl es inzwischen einen Wettbewerb der Wettbewerbe gebe. Vor allem in China bestehe enormes Interesse, aber auch in den USA. Erstmals sind Teilnehmer aus Albanien und Indien mit dabei, Japan und Korea sowie Deutschland sind traditionell stark vertreten. Großes Plus des Ettlinger Klavierwettbewerbs sei zum einen die feste Verankerung in der Bevölkerung: 50 Familien öffneten wieder ihre Häuser, um den jungen Pianisten nebst Betreuern für die Dauer des Aufenthalts ein Domizil zu bieten. Rund 70 ehrenamtliche Helfer, meist ehemalige Musikschüler, seien im Einsatz, acht junge Leute bildeten das organisatorische ‚Back-Office‘, hätten sich dafür sogar Urlaub genommen, so Reich, der allen für ihr Engagement dankte. Sparkassendirektor Michael Huber bezeichnete den Wettbewerb als „kulturellen Leuchtturm, der in die Welt strahle“. Die Förderung der Klavierkonkurrenz mit 100.000 Euro sei die größte Einzelfördermaßnahme der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen im Kul-

turbereich, empfehle sich jedoch wegen der renommierten künstlerischen Leitung zum einen, vor allem jedoch deshalb, weil der Wettbewerb tief in der Bevölkerung verwurzelt sei. Zur mittelfristigen Planungssicherheit teilte Huber mit, dass die Sparkasse den Pianistenwettstreit zumindest bis 2020 weiter unterstützen werde. Oberbürgermeister Johannes Arnold vernahm dies mit Freude, er dankte der Sparkasse für dieses wichtige Signal. Die Stadt fördere den Wettbewerb mit einem nahezu gleichen Betrag, dafür sei er dem Gemeinderat dankbar, betonte Arnold. Er unterstrich, dass Ettlingen sowohl Breiten- wie auch Spitzenkultur biete, „die sich gegenseitig bedingen und fördern“. Nun ist es an der international besetzten Jury, bestehend aus Christopher Elton, Daejin Kim, Wolfgang Manz, Kristin Merscher, Milena Mollova, John Owings, Einar Steen-Nøkleberg und Barbara Szczepanska mit Robert Benz an der Spitze, aus der Vielzahl der jungen Talente die Preisträger zu küren. Von Anfang an mit dabei ist Juror Christopher Elton aus Großbritannien, ebenso Hildegard Schottmüller von der Sparkasse, die den Wettbewerb von Beginn an organisatorisch mitbetreut. Auch das Kultur- und Sportamt der Stadt leistet seinen Beitrag zur Organisation des Wettbewerbs. Seit 1988 findet der Wettbewerb im zweijährigen Turnus statt, er ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art. Zehn Hauptpreise im Gesamtwert von bis zu 18.000 Euro und zahlreiche Sonderpreise werden vergeben, der oder die Preisträger/in der Alterskategorie bis 20 Jahre wird Einladungen zu Konzerten in Ettlingen und in anderen Städten erhalten, darunter ein Konzert in Trier. Von den 108 Adepten verteilen sich 48 auf die Kategorie A (bis 15 Jahre) und 60 auf die Kategorie B (bis 20 Jahre). Auf 28 Klavieren, davon vier von Yamaha gesponsert, spielen sich die jungen Künstlerinnen und Künstler in der Musikschule ein, „auch dies ist eine herausragende logistische Leistung, die Ettlingen auszeichnet“, merkte Reich an. Die Wertungsspiele finden bis 16. August täglich ab 9.30 Uhr im Schloss, Asamsaal statt, der Eintritt ist frei. Es gibt eine Cafeteria im Rohrsaal zur Entspannung bei Kaffee und Kuchen, dort steht auch eine Videoleinwand, auf der man das Geschehen im Asamsaal aus der Distanz verfolgen kann. Quintessenz des Wettbewerbs und festlicher Abschluss sind Preisverleihung und Preisträgerkonzert am Sonntag, 17. August, 11 Uhr, in der Stadthalle.

**Das Konzert ist so gut wie ausverkauft, es gibt wenige Restkarten ab 10 Uhr an der Tageskasse in der Stadthalle.**

Informationen auch unter [www.pianocompetition.org](http://www.pianocompetition.org).



## Hauptgeschäftsführer des Städtetags Baden-Württemberg verabschiedet sich

### Professor Stefan Gläser ist im Ruhestand



*Professor Stefan Gläser hat den Stab weitergereicht. Der langjährige Hauptgeschäftsführer des Städtetags Baden-Württemberg, Oberbürgermeister a.D. Professor Stefan Gläser, ist Ende Juli in den Ruhestand verabschiedet worden. Seine Nachfolgerin ist Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm, Lörrach. Oberbürgermeister Johannes Arnold wünschte seinem Kollegen für dessen weiteren Lebensweg alles Gute.*

Am 27. Juli ist der Hauptgeschäftsführer des Städtetags Baden-Württemberg, Oberbürgermeister a.D. Professor Stefan Gläser, in den Ruhestand gegangen. Gläser, der den Städtetag von 2003 bis 2014 führte, war in der vergangenen Woche auf Einladung von Oberbürgermeister Johannes Arnold in Ettlingen zu Besuch, unter anderem um sich persönlich zu verabschieden. Arnold hob Gläser's Engagement für die Sache der Kommunen im Land hervor; mit der notwendigen Sensibilität gepaart mit Beharrlichkeit habe er die Interessen der Städte auch über die Landesebene hinaus gegenüber Bund und Europa hervorragend vertreten, getreu dem Motto von Theodor Heuss „ohne Städte ist kein Staat zu machen“. Im Rahmen seiner Abschiedsfeier war Gläser kürzlich von Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse, der höchsten Ehrung der Bundesrepublik Deutschland, ausgezeichnet worden. Der Jurist Gläser, geboren 1946 auf der Insel Nordstrand, begann seine berufliche Laufbahn 1974 in der Steuerverwaltung Baden-Württemberg. 1977 wurde er Referent im Finanzministerium, 1980 Referatsleiter im Staatsministerium Baden-Württemberg. 1981 wurde er in der Großen Kreisstadt Wertheim zum Oberbürgermeister gewählt. Nach zweimaliger Wiederwahl wechselte er vor Ende der dritten Amtszeit 2003 als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied zum Städtetag Baden-

Württemberg. Die wesentlichen Aufgaben des Städtetages Baden-Württemberg bestehen in der Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Land Baden-Württemberg, dem Bund und der Europäischen Union. Die Mitglieder des Verbandes werden insbesondere über das für sie wichtige politische Geschehen und über aktuelle Entwicklungen im Gesetzgebungs- und Verwaltungsbereich unterrichtet. Weiterhin informiert der Verband seine Mitglieder über Hinweise für die Verwaltung auf Grundlage entsprechender Untersuchungen, Erhebungen oder Projekte. Sie werden vom Städtetag Baden-Württemberg in einzelnen kommunalen Angelegenheiten beraten und vertreten. Durch die erstgenannte Funktion nimmt der Städtetag Baden-Württemberg auch seinen Verfassungsauftrag nach Artikel 71 Abs. 4 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg wahr ("Bevor durch Gesetz oder Verordnung allgemeine Fragen geregelt werden, welche die Gemeinden und Gemeindeverbände berühren, sind diese oder ihre Zusammenschlüsse zu hören"). Eine weitere Aufgabe ist die Vertretung der Städte gegenüber anderen Verbänden, Organisationen und Körperschaften, auch zum Abschluss von juristischen Vereinbarungen u. Ä. Informationen rund um den Städtetag gibt es im Internet unter [www.staedtetag-bw.de](http://www.staedtetag-bw.de).

## Ferienpass:

### Ölen, flicken, montieren und austauschen – der große Fahrradcheck



Am 5. August wurde der Bürgertreff im Fürstenberg kurzerhand zur Fahrradwerkstatt umfunktioniert. Acht Kinder lernten das Wichtigste zuerst – nämlich einen platten Reifen wieder fit machen! Danach wurden, unter fachkundiger Anleitung von Gebhard Braun von „radial Fahrräder“, die Fahrräder der Kinder sorgfältig auf Verkehrstauglichkeit gecheckt. Die Kinder haben überrascht festgestellt, dass doch das eine oder andere am Fahrrad noch gerichtet werden musste. So wurden Reflektoren montiert, Bremsen eingestellt, Ketten geölt, Reifen ausgetauscht, die Sattelhöhe angepasst und Lichter geprüft. Die Reparaturen konnten von den Kindern mit den wertvollen Tipps des Fachmanns selbst durchgeführt werden. Das hat den Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht und selbst nach fünf Stunden „Arbeitszeit“ war noch lange nicht ‚die Luft raus‘! Herzlichen Dank an Gebhard Braun von „radial Fahrräder“, mit dessen freundlicher Unterstützung die erste „Fahrrad-Werkstatt“ im Ferienpass erfolgreich durchgeführt wurde.

## „Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 17. August, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Naturfreunde. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingen erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen. Öffnungszeiten 2014: Bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also letztmals am 21. September. Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum, Tel. 07243 101-273, ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Stadtinformation oder unter [www.naturfreunde-ettlingen.de](http://www.naturfreunde-ettlingen.de).

## Bürger stimmen über Sonderpreis ab

### „Ehrensache“: Jury ermittelt Kandidaten für SWE-Ehrenamtspreis

Die Kandidaten für den Sonderpreis des ersten Ehrenamtspreises „Ehrensache“ der Stadtwerke Ettlingen (SWE) stehen fest. Aus insgesamt 26 eingegangenen Bewerbungen hat die Jury die „kleine Bühne Ettlingen e.V.“, den „Lauftreff Ettlingen“ und den „Weltladen Ettlingen“ ausgewählt. Wer von diesen drei den Sonderpreis gewinnt, entscheiden nun die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger. Die SWE wollen mit dem erstmalig vergebenen Preis die gemeinnützige Arbeit in Ettlingen noch stärker würdigen.

Die Jurymitglieder stammen allesamt aus unterschiedlichen Ettlinger Einrichtungen: Zur Jury gehörten Kira Busch-Wagner (Pfarrerin der Paulusgemeinde Ettlingen), Siglinde Taller (Leiterin der Stadtbibliothek), Oberbürgermeister und Schirmherr Johannes Arnold, Stefan Moehrke (Leiter der Musikschule Ettlingen) und SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler.

### Vier Preisträger gibt es insgesamt

Der SWE-Ehrenamtspreis hat insgesamt vier Preisträger vorgesehen. Aus allen eingereichten Vorschlägen hat die Jury bei ihrer Sitzung Anfang August bereits drei Preisträger ermittelt. Der vierte Preisträger – für den Sonderpreis – wird von den Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Alle Preisträger erhalten jeweils 1.000 Euro.

### Die Bürger dürfen abstimmen

Die Kandidaten für den Sonderpreis werden in der nächsten Ausgabe der SWE-Kundenzeitschrift präsentiert. Am ersten Oktoberwochenende wird die Kundenzeitschrift „direkt“ in jeden Ettlinger Haushalt zugestellt. Darin ist eine Karte zum Abstimmen enthalten. Einsendeschluss für die Abstimmkarten ist dann der 25. Oktober 2014. Die Bekanntgabe aller Preisträger erfolgt im Anschluss an die Wahl des Sonderpreises durch die Bürger. Die feierliche Preisverleihung wird in der ersten Dezemberwoche in der Buhlschen Mühle stattfinden.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen:

Silvia Kappler – Aumann  
Telefon: 07243 101-625  
E-Mail: [silvia.aumann@sw-ettlingen.de](mailto:silvia.aumann@sw-ettlingen.de)

## Preisverleihung zum 101. Geburtstag des Ehrenintendanten:

### Kurt Müller-Graf-Preis geht an Benedict Freitags „Nathan“



OB Johannes Arnold, Preisträger Benedict Freitag und Intendant Udo Schürmer vor dem Foto des Ehrenintendanten und Namensgebers des Preises, Kurt Müller-Graf.

Zum zweiten Male wurde der Kurt-Müller-Graf-Preis verliehen: im Beisein der Witwe Heidrun Müller-Graf sowie der Tochter des Verstorbenen, Donata Balz, überreichte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Medaille am Freitag vergangener Woche dem Schauspieler Benedict Freitag.

Der Preis ist die Ehrung des Publikums für den besten Darsteller der Saison, Benedict Freitag hatte für die Rolle des Nathan in „Nathan der Weise“ die meisten Stimmen „eingeheimst“. „Kurz vor Ende einer außergewöhnlich erfolgreichen Saison und zur Feier des 101. Geburtstags des Ehrenintendanten und Ehrenbürgers Kurt Müller-Graf“ erfolgte die Preisverleihung, so der OB, der im Trausaal des Schlosses den Intendanten Udo Schürmer, das Ensemble und die Festspielverwaltung sowie die Familie Müller-Graf begrüßte. Rund 1.200 Schlossfestspielbesucher hatten abgestimmt, „es war ein enges Rennen“, doch Benedict Freitag habe mit 370 Stimmen den Preis errungen, dicht gefolgt von Maria-Danaé Bansen als Flämmchen (Grand Hotel) sowie Adrian Kroneberger als Kringelein (Grand Hotel). Arnold gratulierte dem Geehrten und ließ Freitags Werdegang kurz Revue passieren. Seine Ausbildung absolvierte er am Tourneetheater „Die Schauspieltruppe Zürich“, das seine Eltern zusammen mit Will Quadflieg gegründet hatten, war unter anderem am Schiller- und Renaissance-theater Berlin engagiert, am Schauspielhaus Zürich oder bei den Burgfestspielen Jagsthausen. Bekannt ist er zudem aus Funk und Fernsehen als Sprecher wie als Schauspieler, zu nennen sind hier „Tatort“, zahlreiche Fernsehserien und Filme wie „Die Liebenden vom Alexanderplatz“.

Er sei sich sicher gewesen, dass der Entschluss des Intendanten Udo Schürmer, Lessings „Nathan“ für die Festspiele auszuwählen, mit Erfolg gekrönt werde,

unterstrich Arnold. Alle Rückmeldungen bestätigten, dass das Vorhaben außerordentlich gelungen sei, „denn Nathan passt zu Ettlingen, das Traditionen pflegt und auch für die Zukunft aufgeschlossen sein möchte“. Der Kurt-Müller-Graf-Preis, eine Medaille, kreiert von Juwelier Kehr, zeigt als Motiv das Schloss, das Staatsschauspieler Müller-Graf als ideale Spielstätte für Sommertheater erkannt hatte. Zusammen mit Oberbürgermeister a.D. Dr. Erwin Vetter hatte er die Schlossfestspiele aus der Taufe gehoben und prägte sie 13 Jahre lang als Regisseur, Prinzipal und Schauspieler. Im vergangenen Jahr war am 9. August anlässlich des 100. Geburtstags des Ehrenbürgers Müller-Graf der Preis gestiftet worden. Den ersten erhielt Sebastian Kreuz („Truffaldino“ aus „Diener zweier Herren“) noch aus der Hand des Mimen, der Ehrentag und Preisverleihung sehr genoss. In der Nacht darauf verstarb Kurt Müller-Graf. „Der Preis wird sein Andenken für die Zukunft bewahren“, so Arnold, der mit der Gratulation an Freitag den Dank für die Leistung des gesamten Ensembles und Schlossfestspielteams verband. Udo Schürmer dankte seinerseits allen am Erfolg Beteiligten, allen voran Angelika Zacek für die Regie des Schauspiels. Die Frage, ob man mit Theater etwas erreichen könne, beantwortete „Nathan der Weise“, so Schürmer: man könne den Gedanken der Versöhnung in die Welt tragen. Dies sei ein Verdienst Gotthold Ephraim Lessings, aber auch das Verdienst von Schauspielern wie Benedict Freitag. Er hob die Leistung des gesamten Ensembles für die gelungene Spielzeit hervor. „Es war für mich ein Privileg, diese Rolle zu spielen“, betonte Freitag. Selten komme ein so angenehmes Umfeld noch dazu wie in Ettlingen. Dem Publikum und dem Schlossfestspielteam dankte er für das „wunderbare Erlebnis“.



## Spenden für das Hospiz „Arista“



Gerhard Börsig mit Helma Hofmeister und Ida Vogel (rechts)

Zwei erfreuliche Termine hatten der Vorsitzende des Fördervereins des Hospizes Arista sowie seine Vertreterin wahrzunehmen: beide Male wurden Spenden übergeben.

Etwas über ein halbes Jahr hat es gedauert bis der Scheck in Höhe von **400 Euro** endlich an Prof. Dieter Daub, Vorsitzenden des Fördervereins übergeben werden konnte.

Das kam so. Zunächst stieß der Vorschlag des Vorstands der Museumsgesellschaft, einen Teil des Erlöses aus der Verkaufsausstellung für das Hospiz zu spenden, auf sehr positive Resonanz bei den ausstellenden Mitgliedern.

Doch der Zeitpunkt der Ausstellung war nicht optimal, verschiedene Überschneidungen führten zu sehr geringen Besucherzahlen.

Eine attraktive Spendenbox sowie der Verkauf von Kunstkarten trugen dazu bei, dass sich die Summe in kleinen Schritten erhöhte.

Dann folgten Krankheit, Ferien, Terminprobleme – nun ist der Scheck endlich in den Händen des Hospizvereins.

„Generell ist es hervorragend, wenn Ettlinger Vereine sich gegenseitig unterstützen“, meinte Beate Hoeft, Leiterin der Geschäftsstelle der Museumsgesellschaft (Foto mit Dr. Daub).

Eine weitere Aktion ist in ihren Augen durchaus vorstellbar, vielleicht sogar schon 2015, wenn die Museumsgesellschaft ihr 40-jähriges Bestehen feiern wird.

„Jeder einzelne Euro ist uns willkommen“, betonte Prof. Dr. Dieter Daub bei der Übergabe, „besonders jetzt während der Erweiterung des Hospiz „Arista“ und der Entstehung eines Hospiz- und Palliativzentrums, das dann auch das Ambulante Palliative Care Team beherbergen wird zur Betreuung Schwerstkranker und Sterbender zuhause und im Heim betreut.“

„Jeder Cent zählt...!“ diesen Leitspruch, mit dem der Förderverein Hospiz e.V. um Spenden für die Erweiterung des Hospiz „Arista“ und das Hospiz- und



Palliativzentrum bittet, nahm sich auch ein Ettlinger Bürger, Gerhard Börsig, der selber viele Jahre lang ehrenamtlich aktiv war und ist, zu Herzen.

Statt sich an seinem besonderen „runden Geburtstag“ mit Geschenken überhäufen zu lassen, verzichtete er auf diese und bat er bei seinen Gästen „um Spenden statt Geschenke“ für das Hospiz „Arista“.

Seine Freunde und Verwandten fanden diese Idee ebenfalls gut und so konnten Gerhard Börsig und Ida Vogel an Helma Hofmeister, Vertreterin des Vorstandes des Fördervereins, **2.200 Euro** in einer liebevoll gestalteten Sammel-Cassette überreichen.

Die strahlenden Gesichter bei der Übergabe bezeugen, dass die Freude auf beiden Seiten war, beim „Gebenden“ ebenso wie bei der „Nehmenden“.

Im Gespräch, das anlässlich der Geldübergabe mit Hiltraud Röse, der Leiterin des Hospizes, stattfand, stellte sich heraus, dass Gerhard Börsig und Ida Vogel die Entstehung und den Aufbau des „Arista“ von Anfang an mit großem Interesse verfolgten und dessen Dienst für schwerstkranke und sterbende Menschen sehr schätzen gelernt haben.

Deshalb wählte Gerhard Börsig bewusst das Hospiz als sein „Geburtstags-Projekt“ aus.

Er verbindet damit die Hoffnung, dass andere Jubilare – jüngere oder ältere – es ihm gleichtun und damit zum einen den Erweiterungsbau und dessen Finanzierung fördern, andererseits die Arbeit des Hospizes und des ambulanten Palliative Care Teams „Arista“ auf Dauer sichern.

Mehr über den Hospizförderverein und die Museumsgesellschaft unter [www.hospizfoerdereverein.de](http://www.hospizfoerdereverein.de) und [www.museumsgesellschaft-ettlingen.de](http://www.museumsgesellschaft-ettlingen.de).

**Vorverkauf**

**Buchhandlung Abraxas**  
07243 – 31511  
**Stadtinformation**  
07243 -101-221



## Marktfest Ettlingen 2014

Eigeninszenierung

### „Die verschwundene Helga“

Ettlingen im Krimifieber –  
denn Helga isch missing!

Regie: Luigi Biolzi und Daniel Frenz  
es spielen: Carmen Steiner, Sven Herrmann,  
Luigi Biolzi und Daniel Frenz

**Samstag 30.08. ab 12 Uhr**

**Sonntag, 31.08. ab 12 Uhr**

zu jeder vollen Stunde

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)

**Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße**

## Wettbewerb „Heimatomuseum hat Zukunft“

Unter dem Titel „Heimatomuseum hat Zukunft“ schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe wieder einen Museumswettbewerb aus. Prämiert werden Museen und Projekte, die sich der lebendigen Auseinandersetzung mit Geschichte und Kultur verschrieben haben sowie den Wandel des Begriffs Heimat miteinbeziehen. Dabei sollte das Engagement von ehrenamtlicher Arbeit mitbestimmt sein sowie die Öffentlichkeit durch vielfältigen Austausch erreichen. Der Preis wird als Förderpreis ausgelobt. Es können sich auch Initiativen bewerben, die ein Projekt noch nicht abgeschlossen haben. Für prämierte Teilnehmer steht ein Preisgeld von mindestens 12.000 Euro zur Verfügung. Mitmachen können alle nichtstaatlichen Museen, das heißt Häuser in kommunaler Trägerschaft oder museal arbeitende Vereine, Initiativen oder Arbeitsgemeinschaften. Über die mit einem Preisgeld verbundene Auszeichnung entscheidet eine vom Arbeitskreis Heimatpflege berufene Fachjury. Diese besucht jene Bewerber, die in die engere Auswahl kommen. Einsendungen aussagekräftiger Unterlagen nimmt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege, c/o Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe entgegen. Bewerbungsschluss ist der 14. Dezember. Die Sieger werden bei den Heimattagen 2015 in Bruchsal ausgezeichnet. Weitere Informationen, Hinweise und Beispiele finden sich unter [www.ak-heimatpflege-ka.de](http://www.ak-heimatpflege-ka.de).

Im Regierungsbezirk Karlsruhe gibt es alle vier Jahre einen Museumswettbewerb, der stets auf große Resonanz stieß. Er stand bislang unter dem Titel „Vorbildliches Heimatmuseum“.

## Fahrbahnerneuerung in der Hertzstraße

### Arbeiten zwischen Kreisel Rudolf-Plank-Straße bis Höhe Feuerwehrezufahrt

Die vom Stadtbauamt beauftragte Firma wird am Montag, 25. August, mit den Straßenbauarbeiten beginnen. Dabei wird der komplette Fahrbahnoberbau entfernt und mit neuen bituminösen Schichten, entsprechend den derzeitigen vorhandenen Belastungsklassen und Regelwerken, aufgebaut. Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der 1. Bauabschnitt erstreckt sich vom Kreisel Rudolf-Plank-Straße bis zur Carl-Metz-Straße; der 2. Bauabschnitt von der Carl-Metz-Straße bis zur Zufahrt Feuerwehr. Die Arbeiten in jedem Bauabschnitt erfolgen unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs. Entsprechende Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Danach werden noch weitere Sanierungsarbeiten auf der Hertzstraße bis zum Kreisel Einsteinstraße erledigt. Dabei wird jedoch die Fahrbahn lediglich verengt, der Verkehr kann während dieser Maßnahmen weiter fließen, wenn auch mit gewissen Einschränkungen. Für jeden Bauabschnitt ist eine Bauzeit von rund zweieinhalb Wochen geplant. Für eventuelle Behinderungen bittet das Stadtbauamt bereits im Vorfeld um Verständnis. Weitere Auskünfte beim Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01-5 71 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de).

## Bauarbeiten in der Mörscher Straße, Ettlingen West

### SWE Netz GmbH erneuert Versorgungsleitungen

Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen - SWE Netz GmbH - beginnt voraussichtlich ab Dienstag, 19. August, mit Modernisierungsarbeiten in der Mörscher Straße. Über eine Länge von etwa 500 Metern werden Erdgas- und Wasserhauptleitungen erneuert und Kabel verlegt. Zusätzlich werden die Netzanschlüsse der an die Mörscher Straße angrenzenden Gebäude saniert. Die Arbeiten verlaufen in vier Bauabschnitten über eine Gesamtlänge von 500 Metern und dauern bis etwa Mitte des nächsten Jahres. Die ersten beiden Bauabschnitte liegen zwischen der Hohewiesenstraße und dem Kiefernweg sowie zwischen Kiefernweg und Ahornweg. Danach werden die Straßenabschnitte bis zum Pappelweg und bis zum Lindenweg bearbeitet. Insgesamt hat die SWE Netz GmbH rund 500.000 Euro für den Netzerhalt und -ausbau eingeplant. Der fließende Verkehr muss gesperrt werden, weil die Hauptleitungen in der Straße liegen. Die jeweiligen Umleitungen sind ausgeschildert. Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-02 zur Verfügung.

## Neue Welle Sommertour war zu Gast in Ettlingen: Sommerwette gewonnen!



Am Montag hatte der Radiosender „Die neue Welle“ zum entspannten Feierabendausklang auf den Marktplatz Ettlingen eingeladen. Beim Sommertour-Radio zum Mitmachen mit Karsten Penz und seiner Crew von „PENZ & family - die neue Welle Morgencrew“, das zwei Wochen lang jeweils nachmittags von 15 bis 18 Uhr aus einem anderen Ort der Region sendet, galt es für OB Johannes Arnold, die so genannte Sommerwette zu halten. Penz wettete, dass es Ettlingens Verwaltungschef nicht gelingen möge, zehn Firmenbosse auf den Marktplatz zu locken, die jeweils einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin frei gaben, damit diese das Sommerradio der Welle genießen konnten. Doch weit gefehlt: anstelle der geforderten zehn Chefs respektive Chefinnen nebst Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern kamen 17! „Sommerwette gewonnen, Gratulation an OB Arnold“, meinte respektvoll Karsten Penz. OB Arnold bedankte sich bei den Unternehmern, die dem Aufruf zur Sommerwette so zahlreich gefolgt waren: Stadtbau GmbH, Sypack GmbH, Rotech GmbH und Airtorque, Ettl Kaffee GmbH, Bestattungshaus Hermann Gartner, Bäckerei Nussbaumer, Autohaus Stoppanski, TUI Reisecenter, Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, Malerbetrieb Alfred Meier GmbH, Jörke und Weber Haustechnik und Energie GmbH, Efa-Tankstelle, Stadtwerke GmbH, Kochtöpfe, Hagebaumarkt, Café Palladio und Sport Löffler.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 14. August

17:30 Uhr Drachenzähmen leicht gemacht 2 (FSK 6)

20 Uhr Planet der Affen: Revolution (FSK 12)

### Freitag, 15. August

17:30 und 20 Uhr Planet der Affen: Revolution

### Samstag, 16. August

15 Uhr Rico, Oskar und die Tieferschatten (FSK 0)

17:30 Uhr Drachenzähmen

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

### Sonntag, 17. August

15 Uhr Rico, Oskar und die Tieferschatten

17:30 Uhr Drachenzähmen leicht gemacht 2

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

### Montag, 18. August

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

### Dienstag, 19. August

15 Uhr Rico, Oskar und die Tieferschatten

17:30 Uhr Drachenzähmen leicht gemacht 2

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

### Mittwoch, 20. August

17:30 und 20 Uhr Planet der Affen: Revolution

Telefon 07243 33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Die EKSA geht weiter

Die Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie geht weiter. Am Freitag, 15. August, beschäftigen sich die EKSA-Studenten bei Professor Klemens Gintner mit „Sensoren und Papageien“, wozu braucht ein Papageien-Ei wohl einen Sensor?

Am Donnerstag, 21. August, begeben sich die Studenten mit Professor Dieter Kirschke in den Untergrund, denn es geht um Tunnelbaustellen und die besonderen Baumaschinen, die dort eingesetzt werden. Beide Vorlesungen dauern von 10 bis 11 Uhr.

Am Montag, 25. August, steht der beste Freund des Menschen im Mittelpunkt, der Hund.

Von 10 bis 11.30 Uhr erzählt René Asché, wie die vielfältigen Talente von Hunden zum Nutzen der Menschen eingesetzt werden, ob als Polizeihund, Rettungshund oder „Kindergartenhund“. „Haben Bauwerke Angst, wenn sie zittern?“, fragt Dr.-Ing. Ralph Egermann am Freitag, 29. August.

Dabei geht es um Erdbeben oder Windlast und die Methoden, diese Kräfte für Gebäude unschädlich zu machen.

Infos unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) oder Tel. 07243 101-148 (Amt für Jugend, Familie und Senioren).



## Ferienpassaktion im Musikstudio 89 ein großer Erfolg



20 Kinder im Alter zwischen 10 und 16 Jahre hatten im Rahmen des Ettlinger Ferienpasses am 7. August wieder die Möglichkeit, sich an verschiedenen Instrumenten und im Gesang auszuprobieren. Musiklehrer des Musikstudio 89, der Freien Musikschule in Ettlingen unter der Leitung des Gitarristen Volker Schäfer, zeigten den Kindern auf E-Gitarre, Conga, Schlagzeug und Akustik-Gitarre wie schnell es geht, erste musikalische Ziele zu erreichen.

Beeindruckend war, wie die Kinder der Percussionsgruppe unter der Leitung von Dirk Greule schon nach kurzer Zeit rhythmisch sicher zusammenspielten.

Richtig laut ging es im E-Gitarren Workshop zu. Auf den vom Musikstudio 89 gestellten Instrumenten und Verstärkern bekamen die jungen Gitarristen einen ersten Eindruck wie viel Spaß es machen kann, als Rockgitarrist/Rockgitarristin in einer Band zu spielen. In der kurzen Pause zeigte Frederik Oly eine Kostprobe seines professionellen Spiels. Im Vergleich hierzu ging es beim Akustik Gitarren Kurs von Volker Schäfer leise zu. Inhalte wie Haltung, gemeinsames Spielen, das erste Spiel nach Noten und wichtige Basics des Gitarrenspiels wurden während des zweistündigen Kurses angesprochen.

Mit vorbereiteten Playbacks begeisterte die Sängerin und Musicaldarstellerin Silvie Fazlija ihre Gesangsgruppe. Mit Mikrofon und Band im Hintergrund fühlte es sich schon fast wie auf einer richtigen Bühne an.

Alle waren sich einig, das gemeinsame Musizieren hat großen Spaß gemacht. Sicher wird sich das Team des Musikstudio 89 auch nächstes Jahr wieder beim Ferienpass engagieren.

## Ettlinger Sagen - noch Karten für 4. September!

Für die Führung „Ettlinger Sagen bei Nacht – Jenseits der Alb“ am 4. September gibt's noch Karten. Worum geht es bei den gruselig-unterhaltsamen Spa-

ziergängen durch die Stadt? Ein junger Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Mirko Sommer, trifft sich mit dem Geist einer Frau, die das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta! Tiefe Einblicke in Sibyllas facettenreiches Leben gibt es am Donnerstag, 4. September, um 21 Uhr. Treffpunkt ist die Rathaus-Brücke beim Nepomuk.

Die heiter-theatralische Stadtführung findet in Kooperation mit dem Figurentheater Marotte statt. Karten (12/erm. 8 Euro): bei der Stadtinformation, Tel. 07243/101-380.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt **vom 28. bis 30. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 17. bis 21. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Baustelle ab Montag, 18. August:

## Wasserrohrbruch an der Rastatter Straße

Wegen Reparaturarbeiten wird die Rastatter Straße direkt nach dem Übergang der AVG-Gleise in Richtung Bruchhausen nur einspurig befahrbar sein. Vor einiger Zeit hat sich dort ein Wasserrohrbruch ereignet.

Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen - SWE Netz GmbH - beginnt ab Montag, 18. August, mit den Instandsetzungsarbeiten. Für die Dauer von einer Woche steht in der Rastatter Straße an dieser Stelle für den Straßenverkehr Richtung Bruchhausen nur eine Fahrspur zur Verfügung. Die Bushaltestelle „Erbprinz/Schloss“ wird auf Höhe des Hotel-Restaurants „Erbprinz“ verlegt. Der Schienenverkehr wird von den Bauarbeiten nicht beeinträchtigt.

Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-02 zur Verfügung.

## Frauen

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/ 12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
eMail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de),  
Telefonzeiten: Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

### News

Auch wir machen Ferien. **Das Büro ist noch bis 14. August geöffnet, ebenso die Betreute Spielgruppe.** Andere Gruppen finden nach Absprache mit dem Kursleiter ggf. auch in den Ferien statt.



Heute stellen wir Ihnen unsere **neue Mitarbeiterin im effeff** vor. **Stefanie Benazzouz** ist Sozialpädagogin, zertifizierte ElBa®-Kursleiterin und Mutter von 3 Kindern. Sie wird nach den Sommerferien das **Offene Café** und das **Zwergencafé** übernehmen. Außerdem wird sie mit einem Konzept des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), das sich „**ElBa®**“ nennt ein **Programm für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr** anbieten. Dieses möchten wir Ihnen heute etwas näher vorstellen.

Das ElBa®-Programm wird in **Kleingruppen** von max. 8 Babys mit ihrer Bezugsperson angeboten. Dies ermöglicht eine **geschützte Atmosphäre**, in der alle Zeit für gemeinsame Erlebnisse finden. Durch **Sinnesanregungen** in Spiel, Spaß, Liedern und Bewegung werden die Babys individuell nach ihrem **Entwicklungsstand gefördert**. Dadurch können besonders die Eltern **Anregungen für Entspannung und Entlastung in den Alltag mitnehmen**. Es findet in jedem Treffen ein **Erfahrungsaustausch** mit anderen Eltern und der Kursleitung statt. Die Kursleitung gibt außerdem **Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung**. Besondere Themen wie z. B. **Schlafen, Weinen, Ernährung und Spielen** werden wir besondere Aufmerksamkeit widmen.

Durch die **wöchentlichen Treffen** (außer in den Ferien) und die Kursstruktur ergeben sich auch Möglichkeiten **neue Kontakte und Freundschaften** zu knüpfen. Das EIBa®-Programm gliedert sich entsprechend der kindlichen Entwicklung in vier Kursblöcke à 10 Treffen von jeweils ca. 75 Min. Die Blöcke können selbstverständlich auch einzeln gebucht werden, sollten Kursplätze vorhanden sein. Die Gruppen werden **nach dem Geburtsdatum der Babys** zusammengestellt. Die neuen Kurse im Herbst starten voraussichtlich: **Mittwoch, 1. Oktober:** EIBa® Block 2 „Zeit des Vertrauens“: **geb. März 14 bis Mai 14** EIBa® Block 3: „Zeit des Erforschens“ **geb. Dez. 13 bis Feb. 14, Donnerstag, 2. Oktober:** EIBa® Block 1: „Zeit des Erwachens“: **geb. Juni 14 bis Aug. 14,** EIBa® Block 4: „Zeit des Spiels“ **geb. Sept. 13. bis Nov. 13.** Die **Kursgebühr** beträgt für Mitglieder 85,- €, für Nichtmitglieder 95,- €. Weitere Informationen auf der Homepage. **Anmeldung** unter [zwergercafe@gmx.de](mailto:zwergercafe@gmx.de) oder über das Büro.

## Senioren

### Wirbelwinde in der Pfalz



Weil die Sporthalle in den Ferien nicht benutzt werden kann, hatte die Tischtennisgruppe „Wirbelwind“ den Schläger weggelegt und zu den Wanderschuhen gegriffen. Per KVV begab man sich zunächst nach Edesheim in der Pfalz und weiter zwischen Modenbach und Weinbergen, immer mit Blick auf die Hänge der nahen Berge. Burgen und St. Anna-Kapelle grüßten schon von weitem. Eine intensive Diskussion verschiedener Teilnehmer führte dann auch zu dem Schluss, dass die Burg oberhalb von Rohdt und umgeben von Wald „Rietburg“ heißt. Hainfeld wurde durchquert. In Burrweiler wurde beschlossen, nicht dem mit einer symbolischen Weintraube markierten Weg zu folgen, da dieser nach den Erfahrungen einer Vorwanderung einen Umweg hoch durchs Gebirge bedeutet hätte, und schließlich war ja Mittagessen in einem Weingut um 13 Uhr verabredet. Die Tatsache, dass es sich um eine Seniorengruppe handelte, spielte bei der Entscheidung zur Abkür-

zung nur eine untergeordnete Rolle. Nach einer kurzen Tour der Straße entlang und durch Weinberge war das Weingut in Gleisweiler bald erreicht. Die Tische unter Zelten standen schon bereit. Es wurde bestellt. Der Akkordeon spielende Jean sang Pfälzer Lieder und erzählte viele regionale Späße (nicht geeignet für das Amtsblatt). Das Essen kam, die meisten erhielten auch was sie bestellt hatten, andere einigten sich irgendwie durch den Tausch von Leberknödel- und Saumagenabschnitten. Das Essen war vorzüglich, die Stimmung ebenso. Zum Abschluss: Bus nach Landau, Bahn nach Karlsruhe, S11 nach Ettlingen. Schön war's.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

## Umweltinfo

### Agenda 21 Weltladen Ettlingen

#### Leder-Design-Taschen aus Indien

Ein kleines Stück großer Welt würde die Kundinnen des Weltladens begleiten, wenn sie bei uns eine edle Ledertasche aus Indien erwerben würden. Hochwertige Handwerkskunst ist garantiert, die Kriterien des Fairen Handels eingehalten: aktive Frauenförderung, Verbot von Kinderarbeit und faire Verteilung der Gewinne innerhalb der Gruppe. Vor Ort produziert die Werkstätte von ARTISAN WELL in Kalkutta. Etwa 150 Frauen und Männer sind dort beschäftigt. Es werden Taschen und Accessoires aus Rindsleder gefertigt. Das Nappaleder ist ein griffiges, geschmeidiges Glattleder, das die Hautstruktur auch noch nach der Färbung zeigt. Gefärbt wird mit wasserlöslichen, umweltfreundlichen Farben und gegerbt wird mineralisch. Die Gruppe CRC der Fair Handels Organisation Claro verwaltet Aufträge, koordiniert die Produktion, leistet Vorauszahlungen, beschafft Material und hilft beim Export. Sie investiert laufend in Produktentwicklung und Qualitätsverbesserung und garantiert den Mitarbeitern überdurchschnittlich hohes und regelmäßiges Einkommen und eine Krankenversicherung. Und sie fördert die Integration von Menschen aus sozialen Randschichten und behinderten Personen bei der Produktion der hochwertigen Lederwaren. Im Weltladen können Sie ein ganzes Regal voll dieser Taschen bewundern. Besonders schön sind die rot gefärbten.

Fair einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr; Tel. 94 55 94,  
[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Stadtbibliothek

### Verführung zum Hören

Eine kunterbunte Mischung gefällig?

Hier sind einige besondere Schätzchen unter unseren neuen Hörbüchern, sie berichten humorvoll vom Leben mit Kindern, werfen ein ganz neues Licht auf unsere menschliche Existenz oder erzählen sensibel vom Ende des Lebens: Extence, Gavin: **Das unerhörte Leben des Alex Woods oder warum das Universum keinen Plan hat**

Standort: CD Literatur – Erlebnisse-Schicksale

Der 10-jährige Alex wird von einem Meteoriten getroffen. Fürs Leben gezeichnet, hat er mit epileptischen Anfällen zu kämpfen. Dann freundet er sich mit seinem Nachbarn, einem Kriegsveteranen, an und begleitet diesen bis in eine Sterbeklinik ... Eine Fabel auf das Schicksal, auf das Leben und auf das Sterben. Ein Märchen für Realisten!

#### Haig, Matt: **Ich und die Menschen**

Standort: CD Literatur – Science Fiction  
Ein extraterrestrisches Wesen ergreift Besitz von dem Mathematiker Andrew Martin, der gerade den Beweis für die Riemannsche Vermutung gefunden hat. Seine Mission: den mathematischen Fortschritt der Menschheit verhindern und alle töten, die von dem Beweis wissen könnten ... Eine originelle Geschichte von Liebe, Sehnsucht und Erdnussbutter. Lustig, schlaue und sehr liebenswürdig!

#### Healey, Emma: **Elizabeth wird vermisst**

Standort: CD Literatur – Erlebnisse-Schicksale

Maud wird vergesslich. Obwohl die an Alzheimer erkrankte alte Frau ihren Alltag kaum noch bewältigen kann, versucht sie einen rätselhaften Vorfall zu lösen: ihre Freundin Elizabeth wird vermisst. Hängt ihre Abwesenheit mit dem ungelösten Verschwinden von Mauds Schwester kurz nach dem Krieg zusammen? Eine berührende Geschichte über Verlust und Vergessen - die Geschichte trifft mitten ins Herz!

#### Schwarzmann, Martina: **Gscheid gfreid**

Standort: CD Literatur – Humor-Satire

Das neue Programm der Kabarettistin und Sängerin aus Überacker führt etwas mehr in Richtung Lebensweisheiten und aufmerksame Alltagsbetrachtungen. Mit offenen Augen, spitzer Feder und oberbayrischem Duktus erzählt sie vom Alltagsglück, der Verwandtschaft, Multitasking, dem Landleben und anderen wichtigen oder interessanten Dingen. Ihre



Überleitungsgeschichten sind mindestens ebenso lustig und skurril. Mit einem guten Gefühl fürs Timing füllt sie mühelos anderthalb Stunden ohne Längen.

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr;  
Mi 10 - 18 Uhr; Sa 10 - 13 Uhr

## Vorlesesommer 2014 - Vorlesespaß in den Ferien

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn sammelten sich vor der Tür der Stadtbibliothek letzten Donnerstag die ersten neugierigen Kinder.

Der Vorlesesommer im August startete mit dem piffigen Titel „Mach die Fliege“ von Pete Johnson, den die routinierte Vorleserin Heidi Köhler dieses Jahr ausgesucht hatte.

Mit ihrem Umhang mit der magischen Zahl 7 sah es fast so aus, als könnte die Vorleserin wie der Held der Geschichte zaubern. Auf jeden Fall verzauberte sie die Zuhörer, die gebannt den Abenteuern zweier Brüder lauschten und am Ende alle Quizfragen mühelos beantworteten konnten.



Weitere witzige und spannende Geschichten können Schulkinder - immer donnerstags um 10 Uhr - am 14., 21. und 28. August miterleben.

Wer am Ende die meisten Stempel in seinem Zuhörerpass hat, kann Zuhörerkönig oder -königin werden.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Info-Tel.:101207

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle der Volkshochschule wie folgt geöffnet: montags bis freitags jeweils von 8.30 bis 12 Uhr.**

#### Kurs der Sommervolkshochschule



**Brotbacken - Sommerbrote (G0551)** An diesem Nachmittag werden wir zusammen verschiedene Sommerbrote backen. Mittwoch, 20. August, 14:30 bis

17:30 Uhr, Ettlingen - Bruchhausen, Familie Paulus, EG, Rathausstraße 28

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,  
E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),  
Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

## Schulen Fortbildung

### Heinrich-Hübsch-Schule

**Gratulation: Bautechnikerprüfung bestanden**

Nach zweijähriger Ausbildung an der **Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe** hat sich die Bautechnikerklasse den alles entscheidenden Abschlussprüfungen gestellt.

Aus dieser Klasse gratulieren wir zur bestanden Prüfung staatl. gepr. Bautechnikerin **Anastasia Holm** aus **Ettlingen** und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

## Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

#### Bauvorhaben:

Horbachpark – Aufwertung der Wasserachsen

Vergabe Nr. 2014-070

#### Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

- Lieferung und Einbau von Pflanzkübeln, 140x140x80 cm: 16 Stk.
- Innentröge, 50x50x70 cm: 62 Stk.
- Einbau Abdeckung: 16 Stk.
- Bepflanzung, Pflege, Überwinterung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-134 oder E-Mail an [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de) zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter [www.subreport-elvis.de/E87224941](http://www.subreport-elvis.de/E87224941).

Ettlingen

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

**[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)**





Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im

### Bundesfreiwilligendienst

im Ordnungsamt/Feuerwehr zu besetzen.

#### Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein. Die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr sowie ein Führerschein der Klasse B sind erforderlich.

#### Inhalt:

Der BFD ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

#### Dauer:

1 Jahr

#### Einsatzbereiche:

Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten der Feuerwehr Ettlingen, u.a. selbständige Reinigung von Schläuchen, Transportdienste, regelmäßige Geräteprüfungen, Winterdienst, Fahrzeugpflege, Feuerwehreinsatzdienst bei entsprechender Ausbildung.

#### Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

#### Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **05.09.2014** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Martin Knaus, Ordnungsamt) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Ettlingen



Die Stadtverwaltung Ettlingen bietet zum

**1. September 2015**  
folgende **Ausbildungsplätze**  
an:

- Bachelor of Arts Public Management (gehobener Verwaltungsdienst)
- Bauzeichner/in Hochbau
- Bauzeichner/in Tiefbau
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv)
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Gärtner/in (Zierpflanzenbau)
- Verwaltungsfachangestellte/r

Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Homepage ([www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)) unter der Rubrik „Verwaltung – Stellenangebote“.

Wir würden es begrüßen, wenn Sie unser online-Bewerbermanagement nutzen. Sie haben damit die Möglichkeit, sich schnell und einfach zu bewerben.

Alternativ können Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Stadtverwaltung Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de) senden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne unter der Rufnummer 0 72 43/1 01-518 (Anja Karbstein, Ausbildungsbeauftragte).

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum Oktober 2014 im Amt für Bildung und Weiterbildung eine Stelle als

### Erzieher/In mit 35 Wochenstunden

für die Flexible Nachmittagsbetreuung und Verlässliche Grundschule in Ettlingen-Spessart (7.30 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr) zu besetzen.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir Bewerber/innen, die neben der fachlichen Qualifikation, Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Maß an Kreativität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement mitbringen. Auch Vertretungskräfte / Aushilfskräfte für die Schulkindbetreuung in Teilzeit (Mini-Job) werden gesucht.

Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe S 6 TVöD. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 29.08.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 072 43/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung und Weiterbildung) oder 072 43/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

## Mitteilungen anderer Ämter

### Amtsgericht Karlsruhe Zwangsversteigerungs- abteilung

#### Grundstückszwangsversteigerung:

Im Amtsgericht Karlsruhe, Schlossplatz 23, Saal 3.08, wird am **Mittwoch, dem**

**17. September 2014, 09.00 Uhr**, unter dem Aktenzeichen **3 K 23/11** folgender Grundbesitz versteigert:

Eingetragen im Grundbuch von **Ettlingen**, Blatt **1242**

**Flst.Nr. 5715/3 Lorenzstr. 6, Gebäude- und Freifläche mit 3217 m<sup>2</sup>**

**(Wohnhaus und Nebengebäude im Gewerbegebiet, Garagengebäude, Parkplatz -ohne Gewähr-)**  
Verkehrswert: **731.000,00 €**

Grundbuchauszug u. Schätzungsgutachten können beim Amtsgericht Karlsruhe, in Zimmer 3.01, von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 - 11.30 Uhr eingesehen werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist nur nach Rücksprache mit dem Eigentümer bzw. Mieter möglich.

Das Gericht hat hierauf keinen Einfluss. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)



## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr  
für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstr. 6, 76316 Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

#### Bereitschaft der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

#### Donnerstag, 14. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

#### Freitag, 15. August

Erbprinzen-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

#### Samstag, 16. August

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

#### Sonntag, 17. August

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

#### Montag, 18. August

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### Dienstag, 19. August

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, Tel. 07248 932190, Ittersbach

#### Mittwoch, 20. August

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

#### Donnerstag, 21. August

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, mobil 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).  
**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, Tel. 07252 5622365

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

#### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)  
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyler-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de)  
Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:**

Telefon 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** Telefon 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:**

Telefon 101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

**Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,  
Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

**Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566,  
Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 Uhr 13.30 – 18 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:**

stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung,  
**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 – 9762

**DRK Bereitschaftsdienst** kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags 15 bis 18 Uhr.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

**MANO Pflgeteam GmbH**

**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste:  
Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28,  
www.mano-pflege.de  
E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB,** Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Ettlingen** Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

**Essen auf Rädern:**

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Essen auf Rädern:**

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

**Beratung für ältere Menschen**

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasverband**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

**Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,** Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

**Schwangerschaftsberatung:**

**Caritasverband Ettlingen** Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen,** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

**Suchtberatung:**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de



## Familien- und Lebensberatung:

**Caritasverband Ettlingen,**  
Lorenz-Werthmann-Straße 2,  
Anmeldung Telefon 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritas-  
verband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und  
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Epernayer Str. 34;

**Achtung neue Nummer: 07243 94545-  
0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@  
tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de**

**Mano Pflgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haus-  
halt lebenden Kinder in Notsituationen,  
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,  
E-Mail pflgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk,**  
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.  
Scheidung, finanzielle Probleme,  
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für  
Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-  
treff  
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstüt-  
zung in Alltagsfragen Christina Leicht,  
Tel. 101-389

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den  
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen  
07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Le-  
benskrisen, Telefon 0721 811424, Te-  
lefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäfts-  
stelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. August

#### Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Pfarrei Herz-Jesu**  
Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe  
Sonntag 18.30 Uhr Maiandacht

**Pfarrei Liebfrauen**  
Sonntag 9 Uhr hl. Messe  
**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**  
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier;

**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**  
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottes-  
dienst

**Pfarrei St. Antonius Spessart**  
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

#### Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**  
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der  
Kleinen Kirche

**Pauluspfarre**  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Heide  
Simon-Ostmann, Gemeindediakonin i.R.

**Johannespfarre**  
Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spes-  
sart, Pfarrerin i.E. Ulrike Würfel; 10 Uhr  
Gottesdienst in der Johanneskirche,  
Pfarrerin i.E. Ulrike Würfel

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel  
und Rainer Meier ; www.feg-ettlingen.de  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-  
dergottesdienst

**Liebenzeller Gemeinde**  
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

**Kein Gottesdienst**  
**Am Sonntag, 17. August, findet in der  
Mühlenstr. 59 kein Gottesdienst statt.**  
Die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen fei-  
ert an diesem Termin zusammen mit der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft Karls-  
ruhe in deren Räumlichkeiten, Gartenstr.  
6 (Nähe AOK-Hauptverwaltung).

**Christliche Gemeinde**  
Sonntag, 9:30 Uhr **Taufgottesdienst  
am Ferma-See (Rheinstetten-Neu-  
burgweier)**. Anschließend Lob- und  
Dankgottesdienst in den Räumen der  
Christlichen Gemeinde Ettlingen in der  
Zeppelinstr. 3. Weitere Informationen  
(auch bei ungewisser Wetterlage) unter  
Telefon 07243 / 90116.

**Neuapostolische Kirche**  
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und  
Sonntagsschule

#### Kirchliche Nachrichten

Christliche Gemeinde

**Taufe am Ferma-See in  
Rheinstetten-Neuburgweier**  
Die Christliche Gemeinde Ettlingen trifft  
sich am Sonntag, 17. August, um 9:30  
Uhr am Ferma-See in Rheinstetten-Neu-

burgweier zum Taufgottesdienst. Gäste  
sind herzlich eingeladen. Anschließend  
(etwa 11:15 Uhr) findet in den Räumen  
Zeppelinstr. 3 noch ein Lob- und Dank-  
gottesdienst statt.

An diesem Tag möchten sich Menschen  
taufen lassen, die zum Glauben an Je-  
sus Christus gefunden haben. Es ist ihr  
persönlicher Wunsch, durch die Taufe  
öffentlich zu bezeugen, dass sie eine  
bewusste Entscheidung für ein Leben  
mit Jesus Christus getroffen haben und  
ihrem neuen Leben mit Jesus durch die-  
sen Schritt Ausdruck zu verleihen.  
Bei ungewisser Wetterlage können In-  
formationen unter der Telefonnummer  
07243 / 90116 erfragt werden.

#### Hospizgruppe Ettlingen

**Trauercafé „Kornblume“ – offene  
Begegnung für trauernde Menschen**  
Eine Gruppe von ausgebildeten ehren-  
amtlichen Hospizhelferinnen und -hel-  
fern hat dieses Angebot erarbeitet und  
beteiligt sich aktiv bei dessen Gestal-  
tung. Hierzu gehört die inhaltliche Vor-  
bereitung des „Impulses“, der in jeder  
Kaffeestunde angeboten wird, genauso  
wie die gastfreundliche Bewirtung der  
Gäste mit Kaffee, Tee und selbst ge-  
backenem Kuchen. Die Teilnahme ist  
kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“  
ist einmal monatlich geöffnet, jeweils am  
3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr  
in der „Scheune“ des Diakonischen Wer-  
kes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ett-  
lingen.

Nächster Termin: 20. August. Faltblatt er-  
hältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforz-  
heimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243/54 95  
0, ettlingen@diakonie-laka.de

#### Kirchliche Veranstaltungen

**Freie Evangelische Gemeinde**  
Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de  
Samstag: 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB  
(People and Bible) für Jugendliche ab  
14 Jahren;

Kontakt: Jonas Günter 07243 52 45 628  
**Unsere regelmäßigen Gruppen unter  
der Woche machen in den Sommerfe-  
rien Pause.**

**Weiter geht's dann wieder in der Woche  
ab dem 15. September, Infos folgen.**

**Liebenzeller Gemeinde**  
Mühlenstraße 59

**Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder**  
von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepau-  
se zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag  
im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30  
Uhr Hauskreis 2**

**Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täg-  
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge  
Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)**

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)  
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

**Christliche Gemeinde**  
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat**,  
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr  
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis  
(14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

**Freitag, 15. August**,  
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Von Sensoren und Papageien mit Prof. Dr.-Ing. Klemens Gintner, ausschließlich Kindern vorbehalten. Aula des Eichendorff-Gymnasiums

**Sonntag, 17. August**,  
ab 11 Uhr **Öffnung des Bismarckturms**  
Naturfreunde Ettlingen Von 11 - 17 Uhr

**Donnerstag, 21. August**,  
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Die Tunnelbaustelle - Ein Tunnelplatz für Baumaschinen. Mit Prof. Dr.-Ing. Dieter Kirschke, ausschließlich für Kinder Aula des Eichendorff-Gymnasiums

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. Tel. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 07243 15861  
**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, Tel. 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, Tel. 07243 9497336 oder Beate Klein, Tel. 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter Tel. 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen"**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter Tel. 07243 523736. Homepage [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)  
**Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen"**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter Tel. 0176 38393964, E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen Tel. 07243 515133



## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen  
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

### Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

### Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

### Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

## Wir beraten Sie gern

### zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) -  
[info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)